



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben (FSJ-P)

Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle

EINSATZSTELLE (Die Einsatzstelle ist die Einrichtung, in der die Freiwilligen tatsächlich tätig sein sollen.)	RECHTSTRÄGER (Der Rechtsträger ist der rechtliche Vertreter der Einsatzstelle)
Name:	Name:
Straße, Nr.:	Straße, Nr.:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:
Homepage:	Homepage:
	Kontaktperson:
	Wenn abweichende Rechnungsadresse bitte hier Adresse angeben:
ANSPRECHPARTNER*INNEN in der EINSATZSTELLE	
<u>LEITUNG / GESCHÄFTSFÜHRUNG</u>	
genaue Bezeichnung:	
Name, Vorname:	
Telefon:	
E-Mail:	
<u>FACHLICH - PÄDAGOGISCHE BETREUUNG</u>	
Funktion:	
Qualifikation:	
Name, Vorname:	
Telefon:	
E-Mail:	

TÄTIGKEITSBEREICHE DER EINRICHTUNG / INSTITUTION
Mitgliedschaften (Dachverband u. a.)
Personalstruktur der Einrichtung (in Zahlen) Angestellte Mitarbeiter*innen: Freie Mitarbeiter*innen: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen: Praktikanten*innen und Ähnliche:
Beschreiben Sie kurz das Profil Ihrer Organisation:
Wo liegen die Arbeitsschwerpunkte Ihrer Organisation?
An welche Zielgruppe(n) richtet sich Ihre Organisation?
FSJ-P IN IHRER ORGANISATION
Welche Ziele verfolgt Ihre Organisation mit dem FSJ-P?
Was kann Ihre Organisation Freiwilligen* bieten? (konkrete Angabe möglicher Einsatzfelder, Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben)
Welche fachlichen, personalen und Schlüsselkompetenzen können Freiwillige* in Ihrer Organisation erwerben? (Lern- und Bildungsziele)

<p>Welche Möglichkeiten zur Durchführung eines eigenständigen Projektes gibt es für Freiwillige*?</p>
<p>Welche Erwartungen haben Sie an Freiwillige*? Was muss der*die Freiwillige mitbringen?</p>
<p>Welche besonderen Voraussetzungen muss der*die Freiwillige erfüllen? (Führerschein, PC Kenntnisse, etc.)</p>
<p>Wie viele Plätze möchten Sie in Ihrer Organisation insgesamt anbieten?</p>
<p>Können Sie einer* einem Freiwilligen* m eine Unterkunft zur Verfügung stellen oder den Sachbezugswert für Unterkunft auszahlen?</p>
<p>Anmerkungen:</p>
<p>Das FSJ-P ist auf Grundlage des Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG) durchgeführt und muss arbeitsmarktneutral umgesetzt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir bestätigen die arbeitsmarktneutrale Umsetzung des FSJ-P gemäß des JFDG</p>
<p>Besteht in Ihrer Organisation eine betriebliche Personalvertretung?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><i>Bei Bestehen einer Personalvertretung fügen Sie bitte eine Stellungnahme zur Einrichtung eines FSJ-Platzes bei.</i></p>
<p>Wir haben die <i>Anforderungen an Einsatzstellen im FSJ-P</i> und die <i>Qualitätsstandards der Paritätischen Freiwilligendienste</i> gelesen und erklären hiermit, diese bei der Umsetzung des FSJ-P zu berücksichtigen.</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> wir haben noch Gesprächsbedarf</p>

Parteien sind als Einsatzstellen im FSJ-P grundsätzlich ausgeschlossen.

Über die entstehenden Kosten im FSJ-P sind wir informiert.

Mit der Speicherung, Bearbeitung und Weiterleitung der hier erfassten Daten bin ich einverstanden, soweit sie zum Zwecke der Vermittlung im Rahmen eines Freiwilligendienstes notwendig sind.

Bitte fügen Sie dem Antrag Selbstdarstellung(en), Projektbeschreibungen, Satzung der Organisation etc. bei.

Nach Eingang des Antrages auf Anerkennung wird ein Gremium bei den ijgd über den Antrag entscheiden.

Die Anerkennung erfolgt in schriftlicher Form. Mit Ihrer Anerkennung erhalten Sie weitere Informationen zum Auswahl- und Vermittlungsverfahren.

Das FSJ-P beginnt ab August/September eines jeden Jahres.

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Gefördert durch:

